

DIE FINALS 2021

An diesem Wochenende finden konzentriert an 3 Standorten die Deutschen Meisterschaften in mehreren Sommersportarten statt. Das erinnert an Olympia. Für einige Sportarten sind die „Finals“ ein Teil der Olympiaqualifikation. Auch der Chemnitzer Sport wird durch Athlet*innen der Vereine vertreten sein, denen die Mitglieder des Präsidiums des Chemnitzer Stadtsportbundes die Daumen drücken. Besonders wünschen wird den Turnerinnen des TuS 1861 Chemnitz-Altendorf bestmögliche Resultate, denn Sophie Scheder, Lisa Zimmermann und Emma Malewski mussten die Vorbereitung auf die Olympiaqualifikation unter schwierigsten Bedingungen absolvieren.

Auf Druck des Deutschen Turner-Bundes wurde Gabi Frehse, die langjährige Trainerin der Chemnitzer Turnerinnen, zunächst von der Arbeit freigestellt und später fristlos gekündigt. Die alternative Betreuung der Athletinnen durch den Verein verhinderte ein Hallenverbot der Stadt Chemnitz für die erfolgreiche Trainerin. Damit fehlte dem Trainerteam der Frauen am Bundesstützpunkt und im Verein die wichtigste Person und Fachfrau, die sich zudem auch um die Gesamtbetreuung der Athletinnen mit riesigem Engagement kümmerte.

Diese Maßnahmen sind aus Sicht des Präsidiums des Stadtsportbundes in keiner Weise nachvollziehbar. Seit über 30 Jahre leisten Gabi Frehse und ihre Mitstreiter unermüdliche Arbeit, entwickelten den Bundesstützpunkt zu einem der erfolgreichsten in Deutschland. Turnerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet, die wegen der optimalen Bedingungen und des Ausbildungssystems nach Chemnitz kamen, entwickelten sich zu Spitzenathletinnen. Wir haben große Sorge, dass unter den gegenwärtigen Gegebenheiten diese Entwicklung nicht fortgeführt werden kann.

In einer von psychischem Druck und ständig wechselnder sportlicher Betreuung geprägten Atmosphäre war eine zielgerichtete Vorbereitung der Turnerinnen auf die Deutschen Meisterschaften in bewährter Form nicht möglich. Für die zum „Olympiateam“ des Deutschen Turner-Bundes gehörenden Athletinnen ein untragbarer Zustand. Die Sympathien, die Hochachtung und der Respekt der Mitglieder des Präsidiums des SSBC gelten deshalb allen Turnerinnen, dem allen Unwegsamkeiten trotzensen Trainerteam, dem unentwegt kämpfenden Vereinsvorstand mit Frank Munzer an der Spitze sowie den engagierten Eltern.

Wir drücken Euch für die Finals fest die Daumen.

Die Mitglieder des Präsidiums des SSBC

Stark für den Sport!

Chemnitz, 02. Juni 2021